

# Bibeln für Senioren – die „Bibelbox“

Fotos: Angelika Hahn



Nürnberg/Berlin (IDEA) – Mit zunehmender Sehschwäche kann für ältere Menschen das Lesen der Bibel zu einer Herausforderung werden. Das möchte das Evangelische Seniorenwerk (ESW/Berlin) mit einer „Bibelbox“ für Senioren ändern. Am 15. Juni hat das Werk das Angebot im BIBEL MUSEUM BAYERN in Nürnberg präsentiert.



Von links: Horst Eichner, Gert Kuchel, Fritz Schroth, Alfred Schaar, Doris Franz, Almuth Orth-Wilke, Richard Gelenius

Die „Bibelbox“ ist eine transportable Kiste aus Aluminium und enthält verschiedene Bibelausgaben in Großdruck zur Ansicht. Zudem liegt der sogenannte „Digitalflyer“ der Deutschen Bibelgesellschaft bei. Die Broschüre soll laut ESW das Interesse wecken, Gottes Wort auch auf digitalem Weg zu lesen, etwa als eBook.



„Auch im Alter soll niemand auf das Bibellesen verzichten“, so der stellvertretende ESW-Vorsitzende und frühere Klinikseelsorger, Horst Eichner (Nürnberg). Wie er der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA sagte, ist Gottes Wort wie Kraftstoff für die Seele und gibt gerade auch älteren Menschen Hoffnung im Alltag.

### **ESW besucht mit „Bibelbox“ auch Gemeinden**

Wer möchte, kann das ESW mit der „Bibelbox“ ab sofort zu Veranstaltungen wie Seniorentagen oder zu Gottesdiensten einladen, wie Eichner erklärte. Das Angebot richte sich aber auch an Kinder oder Enkel von Senioren, die sich über die Möglichkeiten des Bibellesens im fortgeschrittenen Alter informieren wollen, etwa, wenn Angehörige im Pflegeheim leben. Die Anfragen können gerichtet werden per E-Mail an [bibelbox@t-online.de](mailto:bibelbox@t-online.de) oder telefonisch 0163-8364018.

